

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin - Integrationsbüro

Abteilung Finanzen, Personal, Wirtschaft, Kultur und Diversity

Tel: 90298-3125; Tel: 90298-2643; Tel: 030 / 90298-3133

E-Mail: Partizipationsbuero@ba-fk.berlin.de

Protokoll über die Sitzung des Beirates für Partizipation und Integration

vom 01.12.2022

F=Festlegung; I=Information; H=Hinweis; T=Termin; V=Vorschlag

I TOP 1 Protokollkontrolle

Alle Mitglieder des Beirates für Partizipation und Integration Friedrichshain-Kreuzberg werden durch das Vorstandsmitglied Herrn Nikoloski begrüßt. Frau Nell schließt mit einer Begrüßung des Gasts Dima Al Bakour sowie Dr. Deniz Nergiz und Anna Eberhardt vom Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat an.

Das Sitzungsprotokoll vom 06.10.2022 wird in der vorliegenden Form angenommen.

I TOP 2 Vorstellung des Projekts „KAUSA“ (Koordinierung Ausbildung und Migration) des Bundeszuwanderungs- und Integrationsrats

Die Geschäftsführerin Dr. Deniz Nergiz und ihre Mitarbeitende Anna Eberhardt vom Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat (BZI) stellen sich und ihre Organisation vor. Im Anschluss präsentiert Anna Eberhardt das Projekt „KAUSA“. Die PowerPoint-Präsentation ist dem Anhang des vorliegenden Sitzungsprotokolls beigefügt. Im Anschluss stellen Beiratsmitglieder Fragen bzw. geben ihre Expertise an die Vertreterinnen des BZI.

Schlaglichter aus der 30-minütigen Diskussionsrunde:

- Partizipation der betroffenen Kinder und Jugendlichen am Projekt: mögliche Bildungswege sollten sich an Wünsche und Kompetenzen der beratenden Kinder und Jugendlichen orientieren. Beraten sollten nicht lediglich Erziehungsberechtigte werden.
- Um einer Diskriminierung und Stigmatisierung bei Schul- u. Berufsberatung vorzubeugen: BZI soll sich Partner*innen suchen, die akademische Möglichkeiten aufzeigen, so kann die Orientierung an den Bedarfen der beratenden Jugendlichen angepasst werden, nicht an den Markt (Stichwort Chancengerechtigkeit im Bildungssystem). **Hierzu erhebt sich die Idee, einen Workshop zum Thema abzuhalten**

F

F=Festlegung; I=Information; H=Hinweis; T=Termin; V=Vorschlag

- Wunsch: frühzeitige Information zu möglichen Bildungswegen, z. B. ab der 3. Klasse
- neu zugewanderte Personen und unbegleitete Minderjährige sind mitzunehmen
- strukturelle Bedarfsanalyse sollte vor Projektbeginn durchgeführt werden
- Empowerment von Menschen, die eine Schul-/Berufsausbildung machen wollen, jedoch in Konflikt mit einem traditionellen Rollenbild stehen
- Elternbildung von großer Relevanz
- Anerkennung von ausländischen Schulabschlüssen und Angebot von fremdsprachigen Unterricht, Weiterbildungs- statt Wiederholungsmöglichkeiten
- Ergänzend zu institutionellen Projekten erfreuen sich selbstorganisierte / kreative Projekte mit und von Jugendlichen mehr Beliebtheit
- Der Beirat kritisiert die kurze Laufzeit des Projekts „KAUSA“; Begründung durch Deniz Nergiz: nur ein Transferprojekt / Vorgabe vom BMBF

TOP 3 Bericht aus dem Bezirksamt --- Sahra Nell berichtet:

H Namensanpassung des Integrationsbüros

Gemäß dem Beschluss des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin vom 15.11.2022 zur BA-Vorlage-Nr.: VI / 113 / 22 wurde die Änderung der Bezeichnung; „Integrationsbüro“ zu „Partizipationsbüro“ vollzogen. Die anwesenden Mitglieder des Beirats für Partizipation und Integration nehmen diese Änderung erfreut zur Kenntnis.

I zukünftige personelle Struktur des Partizipationsbüros

- erstmalige Stellenbesetzung der *Fachstelle für Diversität und Miteinander* zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Auswahlverfahren läuft)
- erstmalige Stellenbesetzung der *Koordinierungsstelle inklusive Verwaltung gem. § 21 (1) LGBG* ab sofort durch Candy Gierke
- Überleitung einer Kollegin aus dem Bestandpersonal der Bezirksbürgermeisterin für *Zuwendungsbearbeitung für die Beauftragten*
- Vakanz im Bereich der internen Koordination für das Förderprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ab Ende 2022
- Neubesetzung der *Beschäftigten-Position zur temporären Unterstützung Ukraine* vorgesehen - Vakanz seit Ende Oktober 2022

F=Festlegung; I=Information; H=Hinweis; T=Termin; V=Vorschlag

Die seit September 2022 eingestellte Geflüchteten-Koordinatorin wird sich den Mitgliedern des Beirats für Partizipation und Integration zur nächsten Gelegenheit persönlich vorstellen.

Die sich verändernde personelle Struktur des Partizipationsbüros soll mehr das Ansinnen von Intersektionalität nach außen sichtbar machen. Gleichzeitig ist die Komplexität bzw. das Aufgabenvolumen eine Herausforderung, die sich das Partizipationsbüro stellen muss.

H Diskriminierungskritische Ansprache

Ein Bezirksamtsbeschluss vom 15.11.2022 hat die Umsetzung einer diskriminierungssensiblen Ansprache im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg beschlossen. Diese soll ab Januar 2023 zur Anwendung kommen. Im Kern geht es darum, in der nach innen und außen gerichteten Korrespondenz für nicht bekannte Personen und allgemeine Personengruppen zukünftig eine möglichst geschlechtsneutrale Formulierung zu verwenden. Damit soll sprachlichen Diskriminierung und Benachteiligung der geschlechtlichen Positionierung entgegengewirkt werden. Durch die Verwendung von geschlechtsneutralen Formulierungen werden alle Geschlechtsidentitäten gleichermaßen sichtbar und wertschätzend angesprochen.

I Neu nach Friedrichshain-Kreuzberg zugewanderte Menschen

Aktuell beläuft sich die Zahl auf 1.800 neu zugewanderte Menschen in den Bezirken Tempelhof-Schöneberg, Neukölln und Friedrichshain-Kreuzberg. Zur Versorgung dieser Menschen mit dem was notwendig ist, hat sich eine gemeinsame Arbeitsgruppe für Unterkünfte gebildet, welche am 15.12.2022 tagt. Die Geflüchteten-Koordinatorin Friedrichshain-Kreuzberg nimmt an diesem Termin teil.

F=Festlegung; I=Information; H=Hinweis; T=Termin; V=Vorschlag

I AG Zuwanderung

Die AG Zuwanderung ist eine innerhalb des Bezirksamts arbeitende Arbeitsgemeinschaft. Gegründet im Jahr 2014 arbeiten in ihr div. Fachämter des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg. Ziel dieser AG ist die Erarbeitung und Umsetzung eines Handlungskonzeptes zum Umgang mit Rom*nja im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg. Die BVV und auch die Fachausschüsse sollen im fortlaufenden Prozess eingebunden werden.

Im Jahr 2023 trifft sich die AG Zuwanderung donnerstags von 15:00 - 17:00 Uhr Die Termine der 2-monatigen Treffen stehen bereits fest: 20.4., 29.6., 24.8., 26.10., 14.12. 2023

Durch das Partizipationsbüro wurden bereits Expert*innen für einen Gastbeitrag über die Lebensverhältnisse von Rom*nja im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg zu den jeweiligen AG-Sitzungen bei folgenden Berliner Organisationen angefragt: Gangway, Amaro Foro, RAA Berlin, Roma Trial e.V., Roma-Informations-Centrum e.V. sowie Phinove e.V.

Die Mitglieder des Beirats für Partizipation und Integration - Ivanka Sucic und Neriman Kurt - bekunden ihr Interesse an einer Mitarbeit in der AG Zuwanderung.

H Projektvorstellung „Demokratie leben!“

Matthias Hofmann berichtet als Projektleiter der Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“ - Friedrichshain-Kreuzberg über die diesjährigen Projektvorstellungen auf einer Präsenzveranstaltung am 23.11.2022 im Jugendclub Skandal.

Das Register Friedrichshain-Kreuzberg war vor Ort dabei und hat in der Sondersendung vom 30.11.2022 berichtet:

<https://www.mixcloud.com/WhudKz/301122-präsentation-geförderter-projekte-2022-durch-pfd-fh-kb/>

Sahra Nell ergänzt: Gesamtübersichten der Aktions- und Initiativfonds sowie der Jugendfonds 2022 sind auf der Website des Partizipationsbüros unter folgendem Link zu finden <https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/demokratie-leben/>

Ebenfalls sind diese Gesamtübersichten dem Anhang des vorliegenden Sitzungsprotokolls beigefügt.

F=Festlegung; I=Information; H=Hinweis; T=Termin; V=Vorschlag

Matthias Hofmann stellt die Arbeits- und Förderstruktur von „Demokratie leben!“ vor und ruft die Beiratsmitglieder auf, sich für das kommende Jahr mit Projekten zu bewerben.

Zum Internetauftritt der Fachstelle „Demokratie leben!“ - Friedrichshain-Kreuzberg geht es unter folgendem Link: <https://www.via-in-berlin.de/projekt/kuf-demokratie-leben-x-hain/>

H TOP 4 Einbürgerung

Der Tagesordnungspunkt zum Thema „Einbürgerung“ wird auf eine spätere ordentliche Sitzung des Beirates für Partizipation und Integration vertagt.

Eine schriftliche Anfrage zu einem entsprechenden thematischen Input wurde am 9.12.2022 an den Leiter der Staatsangehörigkeitsbehörde des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg verschickt. Der Wunsch eine*n Expert*in zum Thema einzuladen wird von Mitgliedern des Beirats geäußert.

V TOP 5 Mitarbeit in ausgewählten Ausschüssen der BVV Friedrichshain-Kreuzberg

Die Partizipationsbeauftragte ruft die Mitglieder des Beirates für Partizipation und Integration zu einer Mitarbeit in den Ausschüssen der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg auf, um insbesondere wenig repräsentierte Perspektiven zu vertreten. Der Vorstand des Beirats weist auf diese Möglichkeit gemäß Geschäftsordnung hin.

Interessierte Beiratsmitglieder finden online die BVV-Ausschüsse unter folgendem Link: <https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/au010.asp>

Der Sitzungsplan der BVV Friedrichshain-Kreuzberg für das Jahr 2023 ist im Anhang des vorliegenden Sitzungsprotokolls zu finden.

F=Festlegung; I=Information; H=Hinweis; T=Termin; V=Vorschlag

TOP 6 Verschiedenes

I AG Jobcenter

Die Beiratsmitglieder Sermin Doğanay und Nihat Sorgec informieren darüber, dass sie als festes Mitglied (S. Doğanay) bzw. stellvertretendes Mitglied (N. Sorgec) in der AG Jobcenter mitarbeiten.

F Interkulturelle Feier- und Gedenktage

Ein Mitglied schlägt vor, als Beirat für Partizipation und Integration entsprechende Aktionen anlässlich interkulturellen Terminen zu machen. Einen online-Kalender sowie eine Liste der Feier- und Gedenktage der Migrationsgesellschaft findet man im Internet unter folgendem Link: https://www.idaev.de/recherchetools/feier-und-gedenktage?tx_calendarize_calendar%5Baction%5D=year&tx_calendarize_calendar%5Bcontroller%5D=Calendar&tx_calendarize_calendar%5Byear%5D=2023&cHash=10a27e179300e0ccdb50f8db6aaddc27

H Spendenaufruf

Elke Dangeleit (BVV-Mitglied für die LINKE) macht auf die Bombardierung auf die Region der Partnerstadt Dêrik durch den türkischen Staat aufmerksam. Sie teilt dazu eine entsprechende Resolution der BVV-Fraktionen der LINKEN und B'90 Die Grünen vom 30.11.2022 aus. (siehe Anlage) Darüber hinaus wirbt Frau Dangeleit für einen Spendenaufruf, der die Weiterführung der Gesundheitsversorgung der Menschen im Umland der Partnerstadt Dêrik durch eine „Mobile Klinik“ gewährleistet soll. Der Spendenaufruf ist im Anhang des vorliegenden Sitzungsprotokolls zu finden.

F Verabschiedung

Das Beiratsmitglied Feride Berisha von Asyl in der Kirche Berlin -Brandenburg e.V. sowie Chatuna Tabatadze als Vertretung für den Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. Beratungszentrum legen ihre Tätigkeit für den Beirat für Partizipation und Integration nieder und verabschieden sich von den anwesenden Mitgliedern.

F=Festlegung; I=Information; H=Hinweis; T=Termin; V=Vorschlag

H Workshop

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung und der Sitzung am 25.07.2022 wurde über einen Workshop zum Selbstverständnis des Beirates für Integration und Partizipation gesprochen. Hier soll unter anderem die zukünftige Zusammenarbeit zwischen dem Beirat und der Verwaltung optimiert werden.

Der Workshop wird durch eine externe Moderator*in übernommen.

Öffentliche Teilnahme

Frau Dima Al Bakour kündigt gegenüber der Partizipationsbeauftragten an, auch an den kommenden Sitzungen des Beirates für Integration und Partizipation teilnehmen zu wollen.

F

Nächste Sitzung des Beirates

Der Sitzungstermine für das Jahr 2023 wurden nicht bestimmt. Es wurde der Wunsch geäußert, sich im 1-Monats-Rhythmus mit ggf. abwechselnden Start-Uhrzeiten oder im Wechsel Digital-Präsenz (aufgrund familiärer Vereinbarkeit) zu treffen. Die konkrete Ausgestaltung für das Jahr 2023 soll auf dem Workshop

H

ausdiskutiert werden.